

Checkliste zur Erstellung eines Antrages auf Förderung

In der Geschäftsstelle müssen nachfolgende Unterlagen auf postalischem Weg eingereicht werden:

- **ausgefülltes Antragsformular** (einjährig/mehrfährig) mit rechtsverbindlicher Unterschrift, inkl. eine Legitimation der Unterschriftsberechtigung (z. B. Auszug aus dem Vereinsregister, Freistellungsbescheid o. ä.)
- **inhaltliche Beschreibung des Förderprojektes** einschl. Konzept der Umsetzung, Zeitplan
- **verbindlicher Finanzierungsplan** (Grundlage für den möglichen Zuwendungsbescheid!)
 - > Übersicht aller Einnahmen und Ausgaben
 - > Kennzeichnung der Ausgabepositionen, deren Abrechnung über Fördermittel erfolgen soll

In Abhängigkeit der sachlichen Inhalte muss dem Antrag folgendes beiliegen:

- Satzung
- Eigentumsnachweis, Einverständnis des Eigentümers, Grundbuch- oder Katasterauszug, Miet-/ Pachtvertrag oder sonstige Vereinbarungen
- Karten, Übersichtspläne, Zeichnungen, Skizzen mit entspr. Größenangabe und Darstellung des Projektes
- notwendige Genehmigungen zuständiger Behörden, wie Untere Naturschutzbehörde, Wasserbehörde, Denkmalamt, Jugendamt, Schulverwaltungsamt, o. a., ggf. Zustimmung des Trägers der Einrichtung und bei Kindereinrichtungen Nachweis, dass die Einrichtung langfristig erhalten bleibt bzw. im regionalen Entwicklungsplan berücksichtigt ist
- konkrete Listen über benötigte Materialien wie beispielsweise Geräte, Pflanzen, Gehölze (Bitte beachten: Gefördert werden grundsätzlich nur einheimische standorttypische Pflanzen und Gehölze!)
- für weitere Leistungen (Honorare, Aufwandsentschädigungen o. a.) ein Entwurf der beabsichtigten Verträge oder sonstigen Vereinbarungen sowie eine Übersicht mit namentlicher Nennung der Vertragspartner/Referenten, ggf. kurze Information zur Fachkompetenz /aktuelle Tätigkeit

Bitte unbedingt beachten:

- grundsätzlich sind mindestens 10 % bare Eigenmittel einzuplanen, unbare Eigenleistungen und ehrenamtliche Tätigkeiten sind konkret zu beschreiben (Pauschal können 8 € /h als Rechnungsgröße angesetzt werden)
- bei Gesamtausgaben über 500 € sind die Ergebnisse mindestens drei vergleichbarer Kostangebote verschiedener, voneinander unabhängiger Firmen zu dokumentieren

Ein Antrag kann jederzeit gestellt werden. Dieser sollte jedoch so rechtzeitig vor Beginn des Projektes eingereicht werden, dass für ein ordentliches Prüfverfahren hinreichend Zeit bleibt.